

gemeinsam unterwegs

Pfarrbrief der Pfarrei Glaube – Hoffnung – Liebe Wadern



Ausgabe 09/24
02.11.2024 – 01.12.2024
Einzelpreis 1 Euro

THEMEN

Seite 7
Einladung zum Teilen
wie St. Martin in den
Martinsgottesdiensten

Seite 8
Übersicht unserer
Gottesdienste
an Weihnachten

Seite 9
„Anleitung zum Mutig-Sein!“ –
Theaterworkshop

Seite 10
Dringend Pfarrbriefausträger/In
für Kostenbach gesucht!

INHALT

Seite 2
Vorwort

Seite 3
Monatsthema

Seite 4
Aus Kirche und Welt

Seite 5 – 10
Aus der Gesamtpfarrei

Seite 10 – 12
Aus den
einzelnen Orten

Seite 13 – 15
Aus dem
Pastoralen Raum

Seite 16 – 19
Gottesdienstordnung

Seite 19
Statistik

Seite 20
Kontakte, Impressum,
Redaktionsschluss





Liebe Schwestern und Brüder,

Allerheiligen ist das Fest, an dem wir an die Menschen denken, die uns im Glauben vorausgegangen sind – die Heiligen, die mit ihrem Leben gezeigt haben, dass Gott in allen Lebenslagen bei uns ist. Diese Heiligen lebten nicht immer in einfachen Zeiten.

Sie mussten sich Herausforderungen stellen, die oft nicht so anders waren als die, mit denen wir heute zu kämpfen haben: Unsicherheit, Krisen und die Frage, was wirklich zählt im Leben.

Ein wunderbares Beispiel dafür ist die Heilige Klara von Assisi. Sie lebte im 13. Jahrhundert in einer Welt des Umbruchs. Klara wuchs in einer wohlhabenden Familie auf, doch anstatt in den vorgezeichneten Bahnen zu gehen, entschied sie sich für einen radikalen Lebensweg: Sie verzichtete auf Reichtum und Sicherheit, um ein Leben in Armut und völliger Hingabe an Gott zu führen. Ihr Mut, aus den gesellschaftlichen Erwartungen auszubrechen und ihrem inneren Ruf zu folgen, beeindruckt mich sehr.

Klara gründete den Orden der Klarissen und lebte in Gemeinschaft mit anderen Frauen, die ebenfalls nach dem Vorbild von Franz von Assisi leben wollten. Dabei war es ihr wichtig, dass die Nähe zu Gott nicht nur in abgeschiedener Stille, sondern auch im gemeinsamen, unterstützenden Miteinander erlebt wird. Ihr Leben war geprägt von der Einfachheit und dem tiefen Vertrauen darauf, dass Gott in allem gegenwärtig ist – selbst in den dunkelsten Momenten.

Klara zeigt uns, dass Heiligkeit nichts mit Perfektion zu tun hat, sondern mit der Bereitschaft, Gott im Alltag Raum zu geben. Ihre Entscheidung, alles loszulassen und auf Gott zu vertrauen, kann uns auch heute inspirieren. In einer Welt, in der oft materielle Werte und persönliche Sicherheit im Vordergrund stehen, ruft sie uns dazu auf, uns auf das Wesentliche zu konzentrieren: auf Nächstenliebe, Vertrauen und Gemeinschaft.

In der heutigen Zeit, die von Unsicherheiten und Herausforderungen geprägt ist – sei es durch gesellschaftliche Spannungen, die Klimakrise oder persönliche Lebensfragen – lädt uns das Beispiel von Klara von Assisi dazu ein, mutig zu sein. Mutig, Gott in unserem Leben zu suchen, im Kleinen wie im Großen, in den einfachen Momenten wie in den schwierigen Entscheidungen. Es ist eine Erinnerung daran, dass wir in unseren alltäglichen Handlungen und Begegnungen Heiligkeit erfahren können, wenn wir unser Herz öffnen und die Liebe Gottes weitergeben.

Lassen wir uns von Klara und den vielen anderen Heiligen ermutigen, in unserer Welt Spuren des Glaubens zu hinterlassen. Gerade in schwierigen Zeiten können wir einander Stütze und Hoffnung sein, so wie die Heiligen es in ihren Gemeinschaften waren. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete und hoffnungsvolle Allerheiligen-Zeit und viel Freude beim Lesen dieses Pfarrbriefs.

Herzlichst, Jens Bauer



Foto: pixabay.com

NOVEMBERLOB

Bunt-warme Wochen verweht.
Kühl ist es nun,
die Sonne gedimmt,
gedämpfter die Tage,
Einkehr für Herz und Sinn.

Ruhig da sein, erinnern,
geborgen und leicht
im Abendhauch, im letzten Licht.
Gläserne Luft spüren,
Ahnung von Abschied.

Novembernebel:
Trauer annehmen
wie einen Mantel.
Umwege, schnelle Auswege –
aussichtslos.

Allein mit der Trauer
und durch sie hindurch
werde ich aufleben.
Vielleicht sogar
im November.

Dorothee Sandherr-Klemp aus: *Magnificat.*
Das Stundenbuch 11/2024,
Verlag Butzon & Bercker, Kevelaer;
www.magnificat.de, in: *Pfarrbriefservice.de*

VON TRÄUMEN, DIE WIRKLICHER SIND ALS DIE REALITÄT

Gedanken zur Hoffnung als Grundmelodie für das Leben

Von der Hoffnung sagt der Dichter und Philosoph Friedrich Schiller: „Sie wird mit dem Greis nicht begraben, denn beschließt er im Grabe den müden Lauf, noch am Grabe pflanzt er die Hoffnung auf.“ Hoffnung ist also für ihn kein Wahngelände in unserem Gehirn. Für ihn und für alle, denen er hier aus dem Herzen spricht, wird das Hören auf die innere Stimme zu einer inneren Gewissheit. Hoffnung ist also gewissermaßen die Grundmelodie, die uns Menschen im Leben begleitet, von der Geburt bis zum Tod, mehr oder weniger intensiv, mal lauter, mal leiser, kräftiger oder schwächer hörbar, sichtbar, fühlbar. Dort, wo wir sie nicht mehr hören wollen oder können, weil wir uns von ihr abgewandt haben, weil wir von anderen Melodien übertönt und abgelenkt werden, wo wir taub gemacht werden, überall dort brauchen wir Menschen, die bereit sind, uns einen Raum der Stille und des Zuhörens zu geben. Bildhaft gesprochen können wir dann versuchen, in diesem Hörraum der Stille uns diese Melodie der Hoffnung wieder gegenseitig vorzusingen. Das ist manchmal sehr schwierig, sehr anstrengend, ist aber dort, wo es gelingt, immer mit einem unglaublichen Glücksgefühl verbunden.

Nach etwas greifen, was noch nicht ist

Jedes Lebewesen ist in seinem Willen stets auf etwas hin angelegt und greift ähnlich einer Pflanze mit ihrer Ranke nach etwas, was noch nicht da ist und sich noch erfüllen muss. Am Anfang steht bildlich gesprochen die Raupe, am Ende einer längeren Verpuppungszeit bildet sich ein wunderschöner Schmetterling heraus. Ähnlich ist es mit der Hoffnung. Der Sinn unseres Lebens erschließt sich letztlich in der Zukunft. Ein Mensch, der nach dem Sinn seines Lebens sucht, hat meistens so eine Art Vorstellung, ein vorläufiges Bild, eine ungefähre Kontur, eine Ahnung, aber er besitzt noch keine Gewissheit, keine letzte Klarheit. Sie liegt vor ihm, in seiner Zukunft.

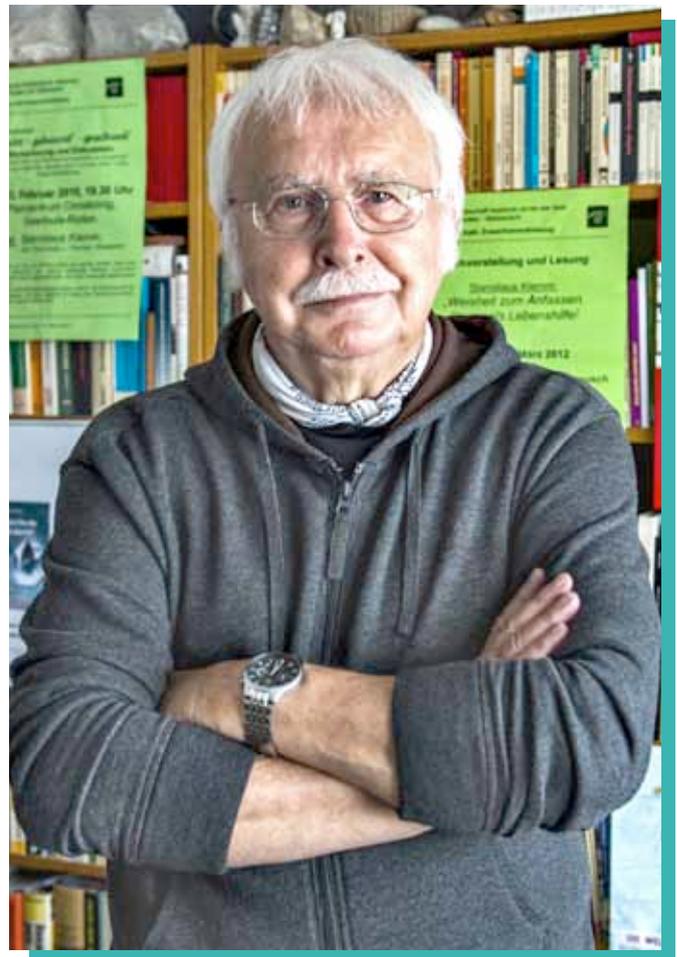
Wir können die Situation vergleichen mit jemandem, der auf der Rückseite eines geknüpften Teppichs steht; er sieht nur ein Gewirr von Fäden und Knoten, mehr oder weniger noch ein Chaos. Er kann sich nur ungefähr denken, was das Ganze darstellen könnte, eine Gewissheit hat er nicht. Es bleiben ihm viele Fragen und viele Zweifel. Wenn derjenige aber eines Tages die Gelegenheit hat, auch die Vorderseite dieses Teppichs anschauen zu dürfen, so erkennt er plötzlich das Ganze, er sieht Bilder, Muster, alles gibt plötzlich für ihn „einen Sinn“, seine Vorstellung, seine Hoffnung ist „angekommen“. Deshalb ist Hoffnung für den Philosophen Ernst Bloch „das Verliebtsein ins Gelingen.“ Auch ein Sprichwort aus Ungarn sagt uns zustimmend: „Hoffnung ist eine Flamme, die zwar ständig flackert, aber nie erlischt.“

Christliche Hoffnung als radikalste Alternative zum Zustand dieser Welt

Der Theologe Jürgen Moltmann nennt die christliche Hoffnung, die sich am Anfang im Osterglauben und am Ende in der Wiederkunft Christi begründet, „die radikalste Alternative zum Zustand dieser Welt“, die eben

nicht auf eine Höllenfahrt, sondern auf eine Himmelfahrt hin ausgerichtet ist. Wenn wir am Zustand der Welt leiden, wenn wir uns vor ihrer Dunkelheit fürchten, so ist die christliche Hoffnung gewissermaßen wie eine riesige Flamme mit einer unvorstellbaren Leuchtkraft, so dass bereits der kleinste „Funke unserer christlichen Hoffnung“ unseren Weg erleuchten kann. Nicht von uns selber kommt die Hoffnung auf Erfüllung, sondern von Gott selbst. Und wenn uns auch manche Hoffnung heute wie ein Traum vorkommt, so soll zum Schluss ein Satz in ganz besonderer Weise betont werden, den Eugen Drewermann einmal sehr leidenschaftlich formuliert hat. Er sagte: Das „Menschsein besteht darin, Träume zu haben, die viel wirklicher sind, als die verdammte Wirklichkeit ... Nur deshalb ist Religion ein Ort von Hoffnung...“

*Text und Foto: Stanislaus Klemm,
Dipl. Psychologe und Theologe,
in: Pfarrbriefservice.de*



AUTORENKASTEN

Stanislaus Klemm, Jahrgang 1943, ist Diplompsychologe und Theologe. Er arbeitete in der Suchttherapie, in der ökumenischen Telefonseelsorge Saar sowie in der Lebensberatung des Bistums Trier in Neunkirchen. Er ist Autor verschiedener Bücher.

AUFRUF DER DEUTSCHEN BISCHÖFE ZUM DIASPORASONNTAG 2024

Liebe Geschwister im Glauben, „Habt Vertrauen, ich bin es; fürchtet euch nicht!“ (Mt 14,27).

Mit diesen Worten tritt Jesus seinen Jüngern auf dem See Genezareth entgegen. In ihrer scheinbar aussichtslosen Situation ist Jesus da und spricht den Jüngern die ermutigenden Worte zu.

Diese und viele weitere biblische Erzählungen zeigen uns, dass wir zu jeder Zeit und überall auf Gott und seine Gegenwart vertrauen dürfen. Daran knüpft die Diaspora-Aktion 2024 des Bonifatiuswerkes der deutschen Katholiken an. Unter dem Leitwort „Erzähle, worauf du vertraust“ möchte die Aktion uns zum Austausch über unseren Glauben ermutigen.

In solchen Gesprächen können wir weitergeben, was uns trägt und antreibt. Das Bonifatiuswerk hilft Christen, die ihren katholischen Glauben in einer Minderheitensituation leben. Es unterstützt in über 800 Projekten in Nordeuropa, im Baltikum sowie in den katholischen Diaspora-Regionen Nord- und Ostdeutschlands Geschwister im Glauben bei der Glaubensweitergabe, in der Gemeindeförderung und im karitativen Handeln.

Liebe Schwestern und Brüder, wir bitten Sie zum Diaspora-sonntag am **17. November** um Ihr Gebet und um eine großzügige Spende. Helfen Sie mit, damit unser Glaube in der heutigen Welt lebendig bleibt und wachsen kann!

Augsburg, den 22.02.2024

*Für das Bistum Trier
Stephan Ackermann, Bischof*

DIASPORA-AKTION 2024: „ERZÄHLE, WORAUF DU VERTRAUST.“

Das diesjährige Motto der Diaspora-Aktion des Bonifatiuswerkes lautet: „Erzähle, worauf du vertraust.“. Es lädt dazu ein, das Vertrauen in unseren Glauben an Jesus Christus zu teilen und zu stärken, besonders in Zeiten der Unsicherheit und Herausforderung.

Wie der Generalsekretär des Bonifatiuswerkes, Monsignore Georg Austen, betont: „Vertrauen ist eine menschliche Grunddimension, die wir zum Leben und für unseren Glauben brauchen. Dieses Vertrauen zu fördern, es zu pflegen und wachsen zu lassen, ist eine bleibende Aufgabe, die sich in krisenhaften Zeiten auch als wirkliche Herausforderung zeigen kann.“

Ein Beispiel der Projekte, die das Bonifatiuswerk 2024 unterstützt, ist die Sanierung des Klosters St. Marien in Norwegen:

Die Zisterzienser in Munkeby haben ihr monastisches Leben bewusst in ein säkulares Umfeld getragen. Das neu gegründete Kloster ist ein Ort der Reflexion und der Begegnung zwischen Gott und den Menschen.

Im Dezember 2023 wurde dort die neue Klosterkirche eingeweiht. Die Diaspora-Aktion unterstützt die weitere Entwicklung dieses spirituellen Zentrums.



Aktions-Eröffnung und Diaspora-Sonntag

Die Diaspora-Aktion 2024 wird am **10. November 2024** im Bistum Regensburg eröffnet. Ihren Höhepunkt findet die Aktion am Diaspora-Sonntag, dem 17. November 2024. An diesem Tag sind alle Gläubigen aufgerufen, durch Gebet und Spenden ihre Glaubensgeschwister in der Diaspora zu unterstützen.

Die Diaspora-Aktion und ihr Höhepunkt im November

Seit 58 Jahren macht das Bonifatiuswerk jeden November mit der Diaspora-Aktion auf die Herausforderungen katholischer Christen aufmerksam, die als Minderheit in der Gesellschaft ihren Glauben leben und regt dazu an, sich für die Anliegen der Katholiken in der Diaspora aktiv einzusetzen. Am „Diaspora-Sonntag“ sammeln katholische Christinnen und Christen bundesweit in den Gottesdiensten für die Belange ihrer Glaubensgeschwister in der Diaspora.

*Quelle: Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken,
in: Pfarrbriefservice.de*



Hilfswerk für den Glauben

**bonifatius
werk**

KATH. KINDERTAGESSTÄTTEN DER KITA GGMBH UND DER KINDER- UND JUGENDHILFE ST. MARIA WEISKIRCHEN

KRIPPE „JIM KNOPF –WELTENTDECKER“ UND KITA „LUMMERLAND“

Leiterin: Kristina Scherer
 Noswendeler Str. 3, 66687 Wadern-Dagstuhl
 Telefon: (06871) 9237488
 E-Mail: st-maria@st-maria-weisk.de

KATH. KITA „ST. MICHAEL“ LOCKWEILER

Leiterin: Sandra Meyer
 Michaelstr. 3, 66687 Wadern-Lockweiler
 Telefon: (06871) 9089109
 E-Mail: st.michael-lockweiler@kita-saar.de

KATH. KITA „HERZ-JESU“ NUNKIRCHEN

Leiterin: Sandra Reinert
 Klosterstraße 28, 66687 Wadern-Nunkirchen
 Telefon: (06874) 6266
 E-Mail: herz_jesu-nunkirchen@kita-saar.de

KATH. KITA „DIE ARCHE“ WADERN

Leiter: Franziska Zimmer
 Johannisstraße 6b, 66687 Wadern
 Telefon: (06871) 3171
 E-Mail: kindergarten-wadern@kita-saar.de

KATH. KITA „THERESIA“ WADRILL

Leiterin: Sabine Scholl
 Hermeskeiler Straße 9, 66687 Wadern-Wadrill
 Telefon: (06871) 4542,
 E-Mail: st.theresia-wadrill@kita-saar.de

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER IN DER PFARREI WADERN

Als Vorbereitung auf Weihnachten findet in diesem Jahr wieder die Aktion „Lebendiger Adventskalender“ statt.

Dabei treffen wir uns um 17.30 Uhr an einem Haus oder einer Einrichtung. Dort wird das gestaltete Fenster geöffnet; dann wird eine Geschichte vorgelesen, gebetet und gesungen.

Wer gerne mitmachen bzw. noch weitere Informationen möchte, kann sich gerne bei Pastoralreferent Charly Schmitt, 0176/39736157 oder Gemeindefereferentin Anne Schommer, 015170285170 melden.



Grafik: Sarah Frank, in: pfarrbriefservice.de

KRANKENKOMMUNION	IM NOVEMBER	IM DEZEMBER
WADERN UND DAGSTUHL	<i>Pastor Stefan Sänger Donnerstag, 07.11., ab 15.00 Uhr Freitag, 08.11., ab 9.30 Uhr</i>	<i>Gemeindefereferentin Karin Blug</i>
NOSWENDEL UND WADERN	<i>Kommunionhelfer</i>	<i>Pastor Stefan Sänger Mittwoch, 18.12.</i>
LOCKWEILER	<i>Gemeindefereferentin Karin Blug</i>	<i>Kommunionhelfer</i>
WADRILLTAL	<i>Kommunionhelfer</i>	<i>Gemeindefereferentin Anne Schommer</i>
LÖSTERTAL	<i>Kommunionhelfer</i>	<i>Pastor Heinrich Ant</i>
STEINBERG UND MORSCHOLZ	<i>Gemeindefereferentin Anne Schommer</i>	<i>Kaplan Jens Bauer</i>
NUNKIRCHEN	<i>Kaplan Jens Bauer</i>	<i>Pastor Stefan Sänger Mittwoch, 18.12. + Donnerstag, 19.12.</i>
BÜSCHFELD UND BARDENBACH	<i>Kommunionhelfer</i>	<i>Kaplan Jens Bauer</i>

DEN KRANKEN WIRD TELEFONISCH DER GENAUE TERMIN MIT UHRZEIT MITGETEILT.

RÜCKBLICK AUF DIE GEBETSWOCHEN 2024 IN WADERN

Liebe Schwestern und Brüder,

in diesem Jahr haben wir in unserer Pfarrei Wadern vom 13. bis 22. September wieder eine Gebetswoche abgehalten – diesmal als Ersatz für das traditionelle Ewige Gebet. Unter dem Motto „Lehre uns beten“, das Papst Franziskus für das Jahr des Gebetes ausgerufen hat, durften wir gemeinsam 10 Tage voller spiritueller Impulse, gemeinschaftlicher Gebetszeiten und vielfältiger Begegnungen erleben.

Die Gebetswoche begann feierlich mit der Holy Hour, einer Stunde des stillen Gebetes und der Anbetung, bei der wir gemeinsam vor dem Allerheiligsten verweilen durften. Dieser ruhige und besinnliche Auftakt gab uns Raum, um unser eigenes Gebetsleben zu reflektieren und uns bewusst mit Gott zu verbinden.

Im Verlauf der Woche hatten wir die Möglichkeit, verschiedene Gebetsformen kennenzulernen und zu praktizieren – an unterschiedlichen Orten in unserer Pfarrei. Egal ob im gemeinsamen Rosenkranzgebet, in Taizé-Gesängen, in der eucharistischen Anbetung oder beim meditativen Rundgang um den Noswendler-See: Für jeden war etwas dabei.

Besonders schön war es zu sehen, dass sich viele Gemeindeglieder auf neue, ihnen vielleicht noch unbekannte Gebetsformen eingelassen haben. Dies zeigte uns, dass Gebet nicht immer gleich sein muss, sondern in seiner Vielfalt unser Glaubensleben bereichern kann.

Ein Höhepunkt der Woche war sicherlich am 21. September der Workshop-Tag zum Thema Eucharistie, den wir mit dem Priester und Referenten Carsten Meyer erleben durften. Seine tiefgehenden Einsichten in das Geheimnis der Eucharistie haben uns allen neue Perspektiven eröffnet. Der Workshop bot die Gelegenheit, Fragen zu stellen und ein tieferes Verständnis dafür zu entwickeln, was die Eucharistie als „Quelle und Höhepunkt des christlichen Lebens“ bedeutet. So hatten wir die Möglichkeit tiefer in dieses zentrale Sakrament einzutauchen.

Den Abschluss der Gebetswoche bildete die traditionelle Bruder-Klaus-Wallfahrt, bei der wir uns gemeinsam auf den Weg machten und im Gebet Gott für die vergangene Woche und für unser Leben dankten. Es war eine würdige und zugleich hoffnungsvolle Schlussfeier, die uns alle noch einmal auf besondere Weise mit der Gemeinschaft und mit Gott verband.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der Pfarrei bei allen bedanken, die diese Gebetswoche möglich gemacht haben – den Organisatoren, diejenigen die sich eingebracht haben und nicht zuletzt bei Ihnen, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Ihre Bereitschaft, sich auf das Gebet und auf die Gemeinschaft einzulassen, hat diese Woche zu etwas ganz Besonderem gemacht.

Ich hoffe, dass die Gebetswoche nicht nur in dieser Zeit, sondern auch darüber hinaus in unserem Alltag nachklingt. Mögen wir alle im Gebet weiterhin neue Kraft und Nähe zu Gott erfahren.

Herzliche Grüße, Jens Bauer

Bilder:

- 1: Wolfgang Radtke/KANN-Bild, in pfarrbriefservice.de
- 2 + 3: Yohanes Vianey, in pfarrbriefservice.de
- 4: Liturgisches Institut, in pfarrbriefservice.de
- 5: Markus Weinländer, in pfarrbriefservice.de



EINLADUNG ZUM TEILEN WIE ST. MARTIN IN DEN MARTINSGOTTESDIENSTEN

Mit dem heiligen Martin verbindet sich die Idee des Teilens mit denjenigen, die wenig haben. Daher laden wir alle Kinder und auch die Erwachsenen herzlich dazu ein, die Aktion „Teilen wie St. Martin“ zugunsten der Waderner Tafel zu unterstützen. Sie können dies tun, indem sie zu den Sankt Martinsumzügen haltbare Lebensmittel spenden. z. B.:

- Konserven / Gläser / Pulver für Gemüsebrühe
- Reis / Gewürze
- Nudeln / haltbare Milch
- Mehl / Kaffee / Tee / Kakao
- Zucker / Süßigkeiten
- Grieß / Marmelade / Honig
- Haferflocken / Nuss-Nougat-Creme
- Linsen / ungekühlte Fertigprodukte

Bitte beachten Sie, dass die gespendeten Waren mindestens bis zum nächsten Dienstag haltbar sind!

Die Lebensmittel können vor der Andacht in der Kirche abgegeben werden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie die Aktion unterstützen können!

Ihr Pastoralteam



„Teilen wie St. Martin“

Eine Hilfsaktion für die Tafel
Wadern/Losheim



Bild: Andrea Neumann/www.sterco.de | In: Pfarrbriefservice.de

Wir sammeln in der Kita haltbare Lebensmittel für bedürftige Menschen in Wadern, Losheim und Weiskirchen:

Nudeln, Reis, Püree, Kloßteig, Milch, Haferflocken, Pudding, Tee, Kaffee, Marmelade, Honig, Wurst- und Fischkonserven, Dosenintöpfe, Suppen, Schokolade und alles, was über längere Zeit haltbar ist und die frischen Lebensmittel der Tafeln ergänzt.

BEICHTEN IN WADERN

Bitte setzen Sie sich für einen Termin mit dem Pfarrbüro Wadern in Verbindung. **06871-923980**



Bild: Peter Weidemann, in: Pfarrbriefservice.de

DEUTSCHLAND BETET DEN ROSENKRANZ

WARUM: Um unser Land, das aktuell eine der schwersten Krisen seiner Geschichte erlebt, der Gottesmutter anzuvertrauen und sie um Hilfe für alle Bürger zu bitten, um Einheit und Frieden.

WANN: jeden Mittwoch um 18.00 Uhr

WO: in der Kirche St. Antonius Bardenbach



Foto: pixabay.com

GEBETSMEINUNGEN IM NOVEMBER 2024

GEBETSMEINUNG DES PAPSTES IM NOVEMBER 2024

Wir beten, dass alle Eltern, die um einen verstorbenen Sohn oder eine verstorbene Tochter trauern, in der Gemeinschaft Unterstützung finden und vom tröstenden Geist den Frieden ihres Herzens erhalten.



Foto: pixabay.de



GEBETSMEINUNG DES BISCHOFS IM NOVEMBER 2024

Wir beten für alle, die sich in Wissenschaft und Forschung mit Fragen des Glaubens beschäftigen, und sich in den Dialog zwischen Kirche und Gesellschaft einbringen.

Wir beten für alle, deren Glaube angesichts von Tod, Krieg und Gewalt ins Wanken gerät und die sich schwer damit tun, Zeichen der Hoffnung in ihrem Leben zu sehen.

Übersicht unserer Gottesdienste an Weihnachten

HEILIG ABEND (24.12.)

15.00 Uhr	Nunkirchen:	Kinderkrippenfeier
15.00 Uhr	Wadern:	Kinderkrippenfeier
17.00 Uhr	Lockweiler	Christmette in der Mehrzweckhalle
17.00 Uhr	Nunkirchen	Christmette
17.00 Uhr	Wadrill	Christmette
22.00 Uhr	Wadern	Christmette

1. WEIHNACHTSTAG (25.12.)

09.00 Uhr	Morscholz	Hochamt
09.00 Uhr	Löstertal	Hochamt
10.30 Uhr	Büschfeld	Hochamt
10.30 Uhr	Wadern	Hochamt
18.00 Uhr	Wadern	Vesper

2. WEIHNACHTSTAG (26.12.)

09.00 Uhr	Steinberg	Hochamt
10.30 Uhr	Bardenbach	Hochamt
10.30 Uhr	Noswendel	Hochamt
14.30 Uhr	Lockweiler	Kinderkrippenfeier im Pfarrhaus

„ANLEITUNG ZUM MUTIG-SEIN!“ – THEATERWORKSHOP

Kennen Sie diese oder ähnliche Situationen: – Überlastung und Stress durch zu viel Arbeit, Termindruck Störungen, Informationsüberflutung oder schlechte Arbeitsplatzbedingungen – Unfaire Bezahlung – Unzureichende bzw. unklare Kommunikation – Unklare Verantwortungsbe-
reiche und Absprachen – Wenig Gebrauch von konstruktiver Kritik – Das Gefühl, ungerecht behandelt zu werden?

Vielleicht haben Sie auch schon unzählige Gespräche mit Vorgesetzten oder Kolleg:innen darüber geführt, doch wirklich weitergekommen sind Sie nicht. Das Problem bleibt!

Der brasilianische Theatermacher Augusto Boal hat einmal in Bezug auf Konflikte und deren Lösung gesagt: „Nicht darüber reden, sondern zeigen und handeln!“

Wir spielen Ihre Konflikte nach, um sie verstehen zu können und gemeinsam in der Gruppe Lösungen zu entwickeln und diese auszuprobieren. Die Methode: im Workshop wird die persönliche Thematik mithilfe anderer Teilnehmer:innen wie in einem Theaterstück auf die Bühne gebracht. Durch das aktive Nachspielen schwieriger Situationen entsteht so ein tieferes Verständnis für bestehende Konflikte, bzw. neue Perspektiven ergeben sich und alternative Handlungsmöglichkeiten können ausprobiert werden. Mit der Methode des Forumtheaters, aus Augusto Boals Theater der Unterdrückten, werden systematisch die zugrunde liegenden Probleme aufgezeigt und verständlich gemacht und es wird die Möglichkeit gesucht, sich wehrhaft in einem Konflikt zu behaupten.

Konflikte und Herausforderungen in Beruf und Ehrenamt

Und: welcher Arbeit Sie nachgehen, spielt keine Rolle. Busfahrer:innen – Menschen, die im Pflegebereich arbeiten – Elternteile, die Kinder und Beruf unter einen Hut bringen müssen – Alleinerziehende, die mit Hartz 4 über die Runden kommen – Professor:innen – 80-jährige Rentner:innen im Ehrenamt oder 20-jährige Studierende, sie alle weisen wichtige Expertisen zur Meisterung ihres Alltags auf. Denn jeder Mensch entwickelt durch seinen Alltag spezielle Fähigkeiten, tägliche Probleme zu meistern und findet seine einzigartige Methode, die Welt zu deuten und damit einen wichtigen und wertvollen Beitrag zur Lösung von Problemen beizutragen.

Bringen Sie die Expertise mit!

Und: Schauspielerisches Können ist nicht notwendig, sondern Lust und Interesse an Kreativität und Spontanität. Sie bekommen von uns ein Warm-Up mit einem Mix aus Schauspielmethoden, die helfen, sich mit dem eigenen Körper auszudrücken und einfach nur guttun und Spaß machen.

Der Workshop findet mit einer Gruppe von max. 12 Teilnehmenden statt.

Wagen Sie es und melden Sie sich an!




**„ANLEITUNG ZUM MUTIG-SEIN!“
KONFLIKTE UND HERAUSFORDERUNGEN
IN BERUF UND EHRENAMT**

Theaterworkshop

Referent: Marc-Bernhard Gleißner, Trier

Samstag, 30. November 2024, 10:00 Uhr

Katholische Familienbildungsstätte, Saarlouis

Referent ist Marc-Bernhard Gleißner. Er studierte Theologie, Germanistik und Philosophie, arbeitete als Theaterwissenschaftler, hat die Bürgersparte 0.1 am Theater Trier aufgebaut und ist Projektleiter im Team Innovative Pastoral und pastorale Projekte.

Termin: Samstag, 30.11.24, 10.00 – 13.00 Uhr

Ort: Katholische Familienbildungsstätte Saarlouis

Anmeldung: bis 26.11.24

unter: anmelden-keb.de oder 72480

Veranstalter und Info: Katholische Erwachsenenbildung,
Weberbach 17, 54290 Trier,
Tel. 0651-99372710

ENGAGIEREN SIE SICH BEI DEN HEILIG-ROCK-TAGEN 2025!

Besucherdienst des Bistums Trier sucht freiwillige Helfer

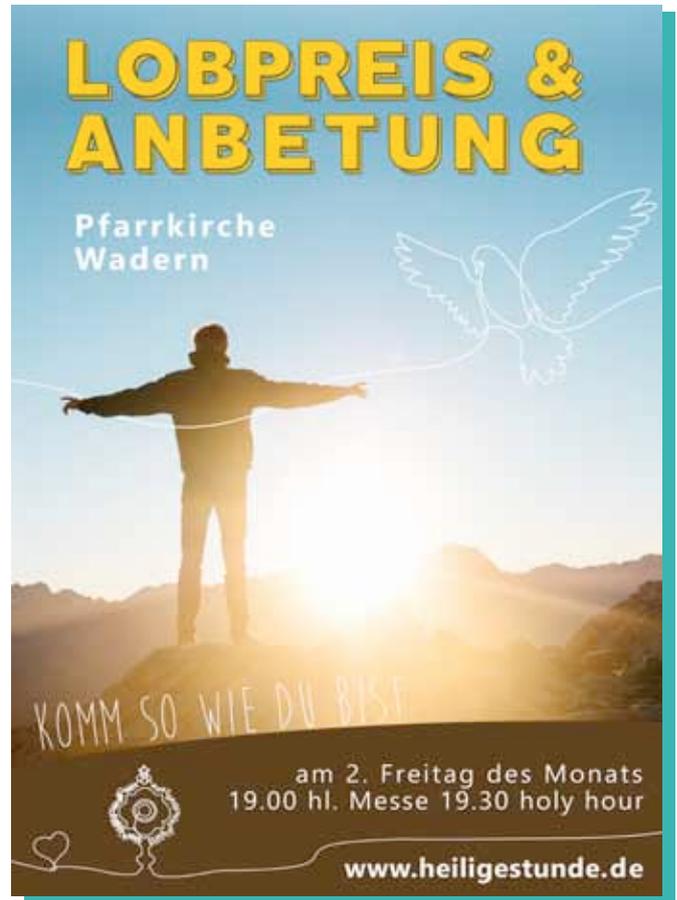
Vom **1. bis 11. Mai 2025** feiern wir die 25. Heilig-Rock-Tage und freuen uns über engagierte Freiwillige im Besucherdienst! Tragen Sie mit dazu bei, die Tage gastfreundlich und herzlich zu gestalten.

Die Möglichkeiten sind vielfältig. Von der Besucherinformation und Mithilfe beim Veranstaltungsablauf über die organisatorische Mitarbeit im Hintergrund und leichte Aufbauarbeiten mit Blick fürs Detail. Sie entscheiden selbst, wie viel Zeit Sie aufbringen möchten.

Kommen Sie zu unserem **Informationstreffen am 15. November ab 18:00 Uhr** in die Cafeteria des Bischöflichen Generalvikariats. Sprechen Sie uns an unter 0651-7105-568 oder per E-Mail an besucherdienst@bistum-trier.de.



Foto: Peter Weidemann, in: pfarrbriefservice.de



AUS DEN EINZELNEN ORTEN

LÖSTERTAL

CHOR SING'N PRAY

Unsere Chorproben finden **immer dienstags von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr** Löstertal statt, zurzeit im **Pfarrhaus!** Löstertal.

Interessierte Neumitglieder sind jederzeit willkommen!

Foto: Sarah Frank | factum.adp, in: pfarrbriefservice.de

DRINGEND PFARRBRIEF- AUSTRÄGER/IN FÜR KOSTENBACH GESUCHT!

Ab Januar suchen wir eine/n Pfarrbriefaus-träger/in für Kostenbach (ca. 23 Pfarrbriefe).

Bei Interesse bitte im Pfarrbüro Wadern, Tel. 06871-923980 melden.



Foto: pixabay.com

LOCKWEILER

KIRCHENCHOR CÄCILIA LOCKWEILER-KRETTNICH

Die Probe des Kirchenchores ist **immer donnerstags, um 19.30 Uhr** im Pfarrhaus Lockweiler.

Interessierte und Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!

PROFANIERUNG DER ST.-MICHAELS-KIRCHE IN LOCKWEILER

Im Frühjahr haben wir uns in der Gemeindeversammlung über die Zukunft der Kirche in Lockweiler Gedanken gemacht. Aufgrund der massiven Schäden am Gebäude und den damit verbundenen hohen Kosten der Sanierung hat man sich schweren Herzens dazu entschieden, das Gebäude zu schließen und zu profanieren. Auch die Räte der Pfarrei Glaube – Hoffnung – Liebe Wadern haben sich diesem Votum angeschlossen und man hat beim Bistum die Profanierung, also die Entweihung des Gebäudes beantragt. Nachdem nun die diözesanen Räte sich mit dem Thema beschäftigt haben, können wir nun den nächsten Schritt gehen. Da wir mittlerweile die dunkle Jahreshälfte erreicht haben, wollen diesen Akt der Profanierung, der auch eine Art Abschiedsgottesdienst vom Kirchengebäude ist, erst im nächsten Jahr angehen. Sobald ein Termin dafür ins Auge gefasst ist, werden wir diesen veröffentlichen und mit der Planung für ein würdige Profanierungsfeier beginnen.

Pfarrer Axel Feldmann

BÜSCHFELD

KFD – KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS – „MARIA HIMMELFAHRT“
BÜSCHFELD / ÜBERLOSHEIM

Am **Sonntag, dem 24. November 2024**, feiert die kfd Büschfeld/Überlosheim ihren traditionellen Elisabethen-Tag. Beginn ist um 14:30 Uhr im Foyer der Schlossberghalle Büschfeld. Wir bieten Kaffee und selbstgemachten Kuchen, auch zum Mitnehmen, schöne Weihnachtsdeko, Bastelartikel, selbstgefertigte Strümpfe, Weihnachtsg Gebäck und selbstgemachte Marmeladen und Likörchen. Der Erlös kommt karitativen Zwecken zu Gute.

Anlässlich des Namenstages der Hl. Elisabeth findet eine Heilige Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Frauengemeinschaft Büschfeld/Überlosheim am Sonntag, dem **17. November 2024**, in der Pfarrkirche Büschfeld statt.

Wir laden alle zu den beiden Veranstaltungen herzlich ein. Wir freuen uns auf Sie/Euch.

Euer kfd Vorstand



Bild: Pia Schüttlohr, in: pfarrbriefservice.de

STEINBERG

KIRCHENCHOR ST. CÄCILIA STEINBERG

Die Probe des Kirchenchores ist **immer dienstags, um 19.30 Uhr** im Pfarrsaal in Steinberg. Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!

CHORPROBE

Bild: Birgit Seuffert
in: Pfarrbriefservice.de

KIRCHENCHOR
ST. WOLFGANG
MORSCHOLZ

Die Probe des Kirchenchores ist **immer dienstags, um 19.00 Uhr** im Bürgerhaus Morscholz. Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!

WADRILL

KIRCHENCHOR WADRILL

Unsere Chorproben finden **jeden Mittwoch um 19.30 Uhr** im **Pfarrheim!** statt. Wir würden uns über neue Sänger/-innen sehr freuen.
Der Vorstand

ADVENTSNACHMITTAG

Herzliche Einladung an Jung und Alt zu unserem Adventsnachmittag im Pfarrheim Wadrilltal am **Mittwoch, 11.12.2024, ab 15.00 Uhr**. Mit besinnlichen Texten und Liedern wollen wir uns auf Weihnachten vorbereiten.

Auf ein gemütliches Beisammensein freuen sich die FASENACHTER vom PFARRHEIM.

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Die Fasnachter vom Pfarrheim

Foto: Petra Sauer

VORMERKUNG DER FASENACHTER
VOM PFARRHEIM

Unsere Fastnachtsveranstaltung findet am **Mittwoch, 26.02.2025** statt.

WADERN

KIRCHENCHÖRE WADERN UND NOSWENDEL

Die Proben der Kirchenchöre finden **dienstags**, um 19.30 Uhr in Wadern und **donnerstags**, um 20.00 Uhr in Noswendel in den jeweiligen Pfarrheimen statt.

Interessierte und Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!

NUNKIRCHEN

EINLADUNG
ZUM ABENDLOB

Jeden vierten Freitag um 18.30 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche Nunkirchen. Beschließen wir die Woche und gehen wir ins Wochenende mit ca. 30 min Ruhe und Besinnung. Musik und Gebet.



Foto: pixabay.de

Nächster Termin: 22.11.

FAMILIENCHOR „DREIKLANG“

Unser Familienchor, der Chor für Groß und Klein, Alt und Jung, ist gestartet.



Wir treffen uns **jeden Mittwoch von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr** im Pfarrheim in Nunkirchen und würden uns über weitere Mitsänger und Mitsängerinnen freuen. Kommt einfach mal vorbei und schaut es euch an. Wir freuen uns!
Sabine Weber und Tanja Buchheit-Thewes.

BÜCHEREI ESELSOHR NUNKIRCHEN

Öffnungszeiten: Donnerstag, 18.00 Uhr – 19.00 Uhr, Sonntag, 11.00 Uhr – 12.00 Uhr sowie nach Absprache.

KJN-WOCHENENDE 2024

Vom 30. August bis 1. September fand das diesjährige KJN-Wochenende statt. Durch die Gelder, die bei der Raspelaktion in Nunkirchen gesammelt wurden, konnten auch dieses Mal die fleißigen Sternsinger, Raspler und Messdiener vergünstigt teilnehmen. Das Ziel der 31 Kinder und Jugendlichen und ihrem Betreuersteam war in diesem Jahr die Jugendherberge in Homburg. Nach dem Beziehen der Zimmer und einem leckeren Abendessen starteten wir mit Gruppenspielen ins Wochenende. Samstags wartete dann ein vielfältiges Programm und das Highlight des Tages: der Besuch der Schlossberghöhlen. Nach einer Wanderung konnten wir dort bei einer Führung spannende Dinge erfahren und abschließend selbst auf Entdeckungstour durch die verschiedenen Gänge gehen. Beim Werbevideodreh

bewiesen alle Kreativität und Talent und bei der Perfekten Minute war Geschick und Nervenstärke gefragt. Zum Abschluss des Wochenendes feierten wir sonntags gemeinsam mit Kaplan Jens Bauer einen Wortgottesdienst. Es war ein schönes Wochenende, bei dem zusammen viel gelacht, gespielt und erlebt wurde. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste KJN-Wochenende mit Euch!

Den Termin könnt ihr euch gerne schon vormerken: 12.–14. September 2025. Wohin es geht? Das erfahrt ihr wieder im Rahmen der Raspelaktion! Mit den Gruppenstunden und Aktionen lässt sich die Wartezeit bis dahin aber gut überbrücken. Die Termine findet ihr auf unserem Plan (auch online auf der Homepage der Pfarrei) oder im Amtsblatt.

Das Betreuersteam der KJN



GLORIA

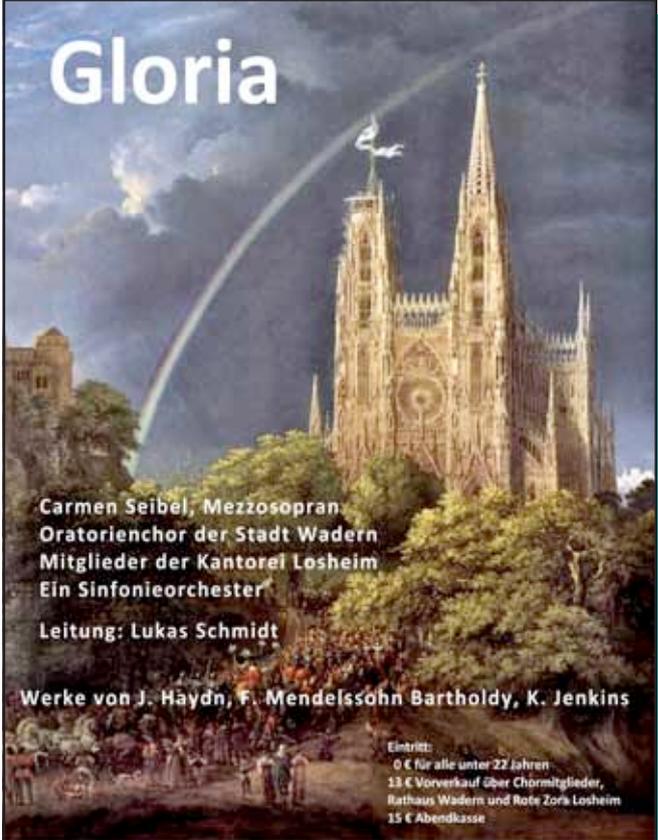
Der Oratorienchor der Stadt Wadern und Mitglieder der Kantorei St. Peter und Paul Losheim bieten am Sonntag, 10. November 2024, 18.00 Uhr in der Pfarrkirche von Losheim ein kirchenmusikalisches Konzert. Es steht unter dem Motto „Gloria“ nach der eindrucksvollen gleichnamigen Komposition von Karl Jenkins, die zum Abschluss des Konzerts erklingen wird.

Zum Auftakt gibt sich dagegen Altmeister Joseph Haydn die Ehre mit einem schwungvollen „Te Deum“ in C-Dur, das er der österreichischen Kaiserin Marie Theresese gewidmet hat. Ein echter Publikumsbeliebter sind die „Drei geistlichen Lieder“ von Felix Mendelssohn Bartholdy. Es handelt sich eigentlich um einen inhaltlich zusammenhängenden Text, den Mendelssohn in drei Sätze unterteilt hat. Solistin ist das bekannte Ensemblemitglied des Saarländischen Staatstheaters Carmen Seibel (Mezzosopran).

Bei seinem „Gloria“ ist Karl Jenkins ähnlich vorgegangen: Den lateinischen Text hat er auf drei Sätze (1, 2, 5) aufgeteilt; eingeschoben hat er als Satz 3 eine Vertonung von Psalm 150 auf Hebräisch und als Satz 4 ein von ihm selbst verfasstes englisches Lied mit biblischem Hintergrund.

Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Dekanatskantor Lukas Schmidt. Die instrumentale Begleitung übernimmt ein 28-köpfiges Orchester aus professionellen Musikern.

Der Eintritt beträgt 13 € im Vorverkauf und 15 € an der Abendkasse. Junge Leute unter 22 Jahren haben freien Eintritt. Vorverkauf am Empfangsschalter des Waderner Rathauses, in der Roten Zora Losheim und bei vielen Chormitgliedern.



Gloria

Carmen Seibel, Mezzosopran
Oratorienchor der Stadt Wadern
Mitglieder der Kantorei Losheim
Ein Sinfonieorchester
Leitung: Lukas Schmidt

Werke von J. Haydn, F. Mendelssohn Bartholdy, K. Jenkins

Eintritt:
0 € für alle unter 22 Jahren
13 € Vorverkauf über Chormitglieder,
Rathaus Wadern und Rote Zora Losheim
15 € Abendkasse

10. November 2024, 18:00 Uhr
Pfarrkirche St. Peter und Paul Losheim

von
mit
für

Frauen

Stammtisch
„Aus-Zeit“

am Freitag, 29. November 24
um 19.00 Uhr

im Forsthof Nunkirchen
(Am Felswäldchen 28)

Initiative "Neue Frauenorte"
Tanja Buchheit-Thewissen, Dagmar Hack-Selzer
und Martina Zimmer
Seelsorgerinnen im



**Ökumenischer
Marsch für
Frieden und
Freiheit**

Sonntag, 17. Nov.
18.00 Uhr
**Start: kleiner Markt
Wadern**

Angehts der dramatischen Ereignisse in der Ukraine und im Nahen Osten kommen wir zusammen und setzen ein Zeichen der Mahnung und der Hoffnung. Wir laden alle ein, in einem Moment der Gemeinschaft an all jene zu denken, die unter Krieg und Gewalt leiden und sich für eine selbstbestimmte Zukunft einsetzen.



Evangelische Kirchengemeinde
Wadern-Losheim




Katholische Kirche
Pastoraler Raum
Wadern

Nachruf

Der Pastorale Raum Wadern und die Pfarrei Heilig Geist Losheim betrauern den Tod von Herrn

Jörg Seiwert

Er war Vorsitzender des Rates des Pastoralen Raums Wadern und Mitglied im Pfarrgemeinderat Losheim.

Auch seinen Dienst als Lektor und Kommunionhelfer in der Kirche St. Helena Wahlen hat er verantwortungsvoll wahrgenommen. Mit Freude füllte er seine Ämter aus und hat sich immer dafür eingesetzt, mit den Menschen vor Ort einen guten Weg in die Zukunft der Kirche zu finden.

Wir behalten Herrn Seiwert als zuverlässigen, klaren, engagierten und freundlichen Menschen in Erinnerung, mit dem wir gerne zusammengearbeitet haben.

In Gedanken sind wir bei der Familie, die diesen frühen und überraschenden Tod verkraften muss. Wir vertrauen ihn und alle, die um ihn trauern, im Gebet Gottes Händen an.

Für den Pastoralen Raum

Veronika Merkert
stellv. Vors. Rat des Past. Raums
Marita Schmeer
stellv. Vors. Verbandsvertretung

Leitungsteam

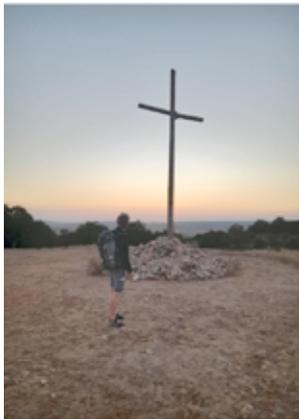
Tanja Buchheit-Thewes
Axel Feldmann, Dekan
Stefan Koch

Für die Pfarrei Losheim

Christina Schmitt
Vors. Pfarrgemeinderat
Bernhard Weber
stellv. Vors. Verwaltungsrat

„Einfach leben“

Faszination Jakobsweg



Donnerstag,
28. November,
19.30 Uhr im
Pfarrsaal Wadern

Charly Schmitt
berichtet von seinen
Erlebnissen auf
dem Jakobsweg.

www.der-junge-chor.de

DER *junge* CHOR
Wallerfangen

Meditation bei Kerzenschein

Chor- und Instrumentalmusik,
Texte und Bilder
zum Advent

Eintritt frei.
Wir freuen uns aber über eine Spende
zur Deckung der Kosten. Danke!

Mitwirkende:
Birgit Scherrmann, Sopran
Gabriele Engel, Blockflöte
Walter Engel, Basso Continuo
Odilia Fontaine, Texte
Der junge Chor Wallerfangen
Leitung und Orgel:
Lukas Schmidt

01.12. 1. Adventssonntag
ST. JOHANN, DILLINGEN 18.00 Uhr

08.12. 2. Adventssonntag
ST. PETER U. PAUL, LOSHEIM 18.00 Uhr



MÜTTER- STAMMTISCH

HIER STEHEN WIR IM
MITTELPUNKT

Der Alltag von Müttern ist oft sehr hektisch und die Zeit zur Selbstfürsorge kommt meistens zu kurz. Wir möchten mit diesem Projekt Raum für euch und eure Themen geben. Schenkt euch diese Zeit, euch mit anderen Müttern auszutauschen, Erfahrungen, Ideen und Tipps miteinander zu teilen und es euch einfach nur gut gehen zu lassen. Hier habt ihr die Möglichkeit, gemeinsam zu wachsen und euch gegenseitig zu unterstützen.

Erstes Treffen:
04.11.2024,
18:00 – 20:00 Uhr,
danach jeden ersten
Montag im Monat zur
gleichen Zeit

Wo: Zum Dompropst
Marktplatz 19
66687 Wadern

Wir begrüßen euch
mit einem kostenlosen
Willkommensgetränk.



KONTAKT BEI FRAGEN:

Gemeindereferentin
Anne Schommer
Poststr.1
66687 Wadern

Mobil: 015170285170
anne.schommer@bistum-trier.de

LEBENSCAFÉ

Das Team lädt am **14. November, um 9.30 Uhr**, in den evangelischen Gemeindesaal in Wadern (Kräwigstraße) zum nächsten Lebenscafé ein.

Lebenscafés sind offene Treffpunkte für Menschen in Trauer, die das Gespräch und den Austausch mit gleichfalls Betroffenen suchen.

Beim guten gemeinsamen Frühstück kommen Sie miteinander ins Gespräch. Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter aus Pastoral und z. B. aus der Hospizbewegung begleiten Sie durch den Vormittag.

Die Teilnahme ist kostenlos und an keine Konfession oder Religionszugehörigkeit gebunden.

Wir bieten auch Einzelbegleitungen durch Trauerbegleiter und Trauerbegleiterinnen an.

Informationen bei Rainer Stuhlträger (015732418637) oder auch per E-Mail (rainer.stuhltraeger@bgv-trier.de).

*Wir suchen neue Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen. Wer Interesse hat, melde sich bitte bei Rainer Stuhlträger.*



WIE GEHT DAS?

Ein interaktives Theaterstück

Freitag, 15. November – 19 Uhr

Jugendkirche MIA, Rappweiler

Eintritt frei – Um eine Spende wird gebeten



SAMSTAG, 02.11. ALLERSEELEN		
KOLLEKTE FÜR DIE PRIESTERAUSBILDUNG IN DIASPORAGEBIETEN MITTEL- UND OSTEUROPAS		
Wadern	10:30 Uhr	Allerseelenmesse
Nunkirchen	16:00 Uhr	Beichte
Lockweiler	18:00 Uhr	Vorabendmesse 2. Sterbeamt für Hans-Werner Lorig / Maria und Helmut Besse / Karl Brust / Hildegard Becker
SONNTAG, 03.11. 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
Nunkirchen	09:00 Uhr	Hochamt, anschließend Gräbersegnung 1. Sterbeamt für Hedi Schmidt, Nunkirchen / 1. Jahrgedächtnis für Adelheid Schneider / Carmelo D'Aquisto und verst. Angehörige / Martha Wagner geb. Schommer und Ehemann Siegfried / Klara Trampert / Mark Reichert / Amt nach Meinung aller früheren Stifter
Wadern	10:30 Uhr	Hochamt Helmut Wahlster in einem besonderen Anliegen / Franz und Thea Schuh / Horst und Hedwig Schnur
Wadrill	10:30 Uhr	Hochamt, anschließend Gräbersegnung 2. Sterbeamt für Hubert Barbian / 1. Jahrgedächtnis für Pastor Jakob Spaniol / Gisela Weber und Familie / Ferdinand und Elfriede Eiden und Sohn Thomas / in einem besonderen Anliegen / Yvonne Betz und verst. Angehörige / Stiftsmesse für Ehel. Edmund und Ottilia Petit-Bach
Büschfeld	14:30 Uhr	Andacht auf dem Friedhof, anschließend Gräbersegnung
Lockweiler	14:30 Uhr	Andacht auf dem Friedhof, anschließend Gräbersegnung
Noswendel	15:30 Uhr	Andacht auf dem Friedhof, anschließend Gräbersegnung
DIENSTAG, 05.11. DIENSTAG DER 31. WOCHE IM JAHRESKREIS		
Morscholz	18:30 Uhr	Abendmesse nach Meinung (M)
MITTWOCH, 06.11. HL. LEONHARD		
Lockweiler	09:00 Uhr	Krankenrosenkranz im Pfarrhaus Lockweiler
Wadern	10:30 Uhr	Heilige Messe in der Kapelle des Altenheimes Wadern
Bardenbach	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet um Einheit und Frieden
Altland	18:30 Uhr	Abendmesse
DONNERSTAG, 07.11. HL. WILLIBRORD		
Büschfeld	18:30 Uhr	Abendmesse
FREITAG, 08.11. FREITAG DER 31. WOCHE IM JAHRESKREIS		
Löstertal	17:00 Uhr	Wortgottesfeier zu St. Martin - mitgestaltet vom Kindergarten Löstertal
Büschfeld	17:00 Uhr	Wortgottesfeier zu St. Martin
Wadrill	17:00 Uhr	Wortgottesfeier zu St. Martin
Wadern	19:00 Uhr	Abendmesse
Wadern	19:30 Uhr	Holy Hour – Lobpreismusik und eucharist. Gebet
SAMSTAG, 09.11. VORABEND ZUM 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS (ZÄHLUNG DER GOTTESDIENSTBESUCHER)		
KOLLEKTE FÜR DIE KATHOLISCHEN ÖFFENTLICHEN BÜCHEREIEN		
Steinberg	14:30 Uhr	Taufe: Ela Brutscher, Morscholz
Nunkirchen	16:00 Uhr	Beichte
Morscholz	17:00 Uhr	Wortgottesfeier zu St. Martin
Bardenbach	18:00 Uhr	Wortgottesfeier zu St. Martin
Noswendel	18:00 Uhr	Vorabendmesse für einen Verstorbenen (K) / Josef und Emmi Hoff / Josef und Alwine Sauer

SONNTAG,	10.11.	32. SONNTAG IM JAHRESKREIS (ZÄHLUNG DER GOTTESDIENSTBESUCHER)
		KOLLEKTE FÜR DIE KATHOLISCHEN ÖFFENTLICHEN BÜCHEREIEN
<i>Bardenbach</i>	09:00 Uhr	Hochamt 2. Jahrgedächtnis für Alois Sänger
<i>Wadern</i>	10:30 Uhr	Hochamt Winfried Barth und verst. Angehörige / Rosemarie Krämer / Stiftsmesse für Ehel. Franz Meier und Christina geb. Bauer und alle Leb. und Verst. der Familie
<i>Steinberg</i>	10:30 Uhr	Hochamt Stiftsmesse für Ehel. Richard und Agnes Pütz und verst. Angehörige
<i>Wadern</i>	17:30 Uhr	Wortgottesfeier zu St. Martin – mitgestaltet vom Kindergarten
MONTAG,	11.11.	HL. MARTIN
<i>Lockweiler</i>	17:00 Uhr	Wortgottesfeier zu St. Martin
<i>Nunkirchen</i>	17:30 Uhr	Wortgottesfeier zu St. Martin
<i>Noswendel</i>	17:30 Uhr	Wortgottesfeier zu St. Martin – mitgestaltet vom Kindergarten
DIENSTAG,	12.11.	HL. JOSAPHAT
<i>Wadrill</i>	18:30 Uhr	Abendmesse
MITTWOCH,	13.11.	MITTWOCH DER 32. WOCHE IM JAHRESKREIS
<i>Nunkirchen</i>	15:30 Uhr	Heilige Messe im Altenheim Nunkirchen zum Gedenken an die verstorbenen Bewohner des vergangenen Jahres
<i>Bardenbach</i>	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet um Einheit und Frieden
<i>Rathen</i>	18:30 Uhr	Abendmesse
DONNERSTAG,	14.11.	DONNERSTAG DER 32. WOCHE IM JAHRESKREIS
<i>Lockweiler</i>	18:30 Uhr	Abendmesse Theresia Walter (best. v. den Kath. Frauen St. Michael) / Veronika Serwe / Josef Serwe und verst. Angehörige
FREITAG,	15.11.	FREITAG DER 32. WOCHE IM JAHRESKREIS
<i>Steinberg</i>	17:00 Uhr	Wortgottesfeier zu St. Martin – mitgestaltet vom Kindergarten Morscholz
<i>Nunkirchen</i>	18:30 Uhr	Abendmesse
SAMSTAG,	16.11.	VORABEND ZUM 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS
		KOLLEKTE FÜR DAS BONIFATIUSWERK (DIASPORASONNTAG)
<i>Nunkirchen</i>	16:00 Uhr	Beichte
<i>Morscholz</i>	18:00 Uhr	Vorabendmesse 3. Sterbeamt für Elisabeth Kleser geb. Schorr / 1. Jahrgedächtnis für Karl Weber / Matthias Kleser und Tochter Birgit Jörger / Dieter Lauer und Jörg Meyer / nach Meinung (K) / Leb. und Verst. der Familie Karl Weber-Schuh und Sohn Elmar
<i>Wadrill</i>	18:00 Uhr	Vorabendmesse zum Patronatsfest "Hl. Martin" Anita Koch geb. Klauk und Sohn Matthias / Anna Koch geb. Thommet und Sohn Gerd / Alfons Schmitt / Ehel. Helene und Josef Schmitt / Ehel. Barbara und Michel Hennen / Klara Simon
SONNTAG,	17.11.	33. SONNTAG IM JAHRESKREIS
		KOLLEKTE FÜR DAS BONIFATIUSWERK (DIASPORASONNTAG)
<i>Löstertal</i>	09:00 Uhr	Hochamt - anschließend Gedenkfeier zum Volkstrauertag 2. Jahrgedächtnis für Adelheid Klein / Leb. und Verst. des Berg- und Hüttenarbeiterversvereins St. Barbara Bruderschaft / Josefine Müller / Elfriede Franz / Josef Klein / Stiftsmesse für Pastor Karl Giebel

Morscholz	09.30 Uhr	Gedenkfeier zum Volkstrauertag
Wadern	10:30 Uhr	Hochamt – anschließend Gedenkfeier zum Volkstrauertag 2. Jahrgedächtnis für Günter Schröder / Erna Bröcker und die Leb. und Verst. der Familie Bröcker-Jost / Roswitha Bosel / Helmut Schütz / Leb. und Verst. des Elisabeth-Vereins
Büschfeld	10:30 Uhr	Hochamt mit Rosensegnung anl. des Elisabethentages Inge Kasper und verst. Schwestern Christel, Helga und Lydia / Leb. und Verst. der Kath. Frauengemeinschaft Büschfeld/Überlosheim
Wadern	14:30 Uhr	Taufe: – Lara Martina Meng, Lockweiler – Emilia Meng, Lockweiler – Juna Spath, Nunkirchen
DIENSTAG,	19.11.	HL. ELISABETH VON THÜRINGEN
Noswendel	18:30 Uhr	Abendmesse
MITTWOCH,	20.11.	MITTWOCH DER 33. WOCHEN IM JAHRESKREIS
Wadern	10:30 Uhr	Heilige Messe in der Kapelle des Altenheimes Wadern Erna Müller
Bardenbach	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet um Einheit und Frieden
Wedern	18:30 Uhr	Abendmesse
DONNERSTAG,	21.11.	GEDENKTAG UNSERER LIEBEN FRAU IN JERUSALEM
Steinberg	18:30 Uhr	Abendmesse Leb. und Verst. des Missions-, Rosenkranz- und Euchariusvereins
FREITAG,	22.11.	HL. CÄCILIA
Bardenbach	18:30 Uhr	Abendmesse
SAMSTAG,	23.11.	VORABEND ZUM HOCHFEST CHRISTKÖNIGSSONNTAG
Nunkirchen	16:00 Uhr	Beichte
Lockweiler	18:00 Uhr	Vorabendmesse – mitgestaltet vom Kirchenchor 3. Sterbeamt für Hans-Werner Lorig / Leb. und Verst. des Kirchenchores Lockweiler
SONNTAG,	24.11.	CHRISTKÖNIGSSONNTAG
Nunkirchen	09:00 Uhr	Hochamt Stiftsmesse für Walter und Rosa Schommer
Wadern	10:30 Uhr	Hochamt – mitgestaltet vom Kirchenchor 3. Sterbeamt für Gisela Weber geb. Bühler / Stiftsmesse für Martha Regert / Ehel. Lambert und Elisabeth Ant, verst. Eltern und Geschwister / Stiftsmesse für Ehel. Josef und Cäcilia Lohrig-Meier
Wadrill	10:30 Uhr	Hochamt – mitgestaltet vom Kirchenchor 3. Sterbeamt für Egon Leinenbach / 3. Sterbeamt für Hubert Barbian / Ingrid Klauk / Ehel. Gerhard und Maria Klein / Ehel. Arnold und Marga Klauk
DIENSTAG,	26.11.	DIENSTAG DER 34. WOCHEN IM JAHRESKREIS
Morscholz	18:30 Uhr	Abendmesse Leb. und Verst. des Missions- und Rosenkranzvereins
MITTWOCH,	27.11.	MITTWOCH DER 34. WOCHEN IM JAHRESKREIS
Nunkirchen	15:30 Uhr	Heilige Messe im Altenheim Nunkirchen mit der Möglichkeit des Empfangs der Krankensalbung
Bardenbach	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet um Einheit und Frieden
Gehweiler	18:30 Uhr	Abendmesse

DONNERSTAG, 28.11.		DONNERSTAG DER 34. WOCHE IM JAHRESKREIS
<i>Büschfeld</i>	<i>18:30 Uhr</i>	<i>Abendmesse</i>
FREITAG, 29.11.		FREITAG DER 34. WOCHE IM JAHRESKREIS
<i>Krettnich</i>	<i>11:30 Uhr</i>	<i>Heilige Messe im Altenheim Krettnich</i>
<i>Nunkirchen</i>	<i>18:00 Uhr</i>	<i>Vesper</i>
<i>Löstertal</i>	<i>18:30 Uhr</i>	<i>Abendmesse</i>
SAMSTAG, 30.11.		VORABEND ZUM 1. ADVENTSSONNTAG – HL. ANDREAS
<i>Nunkirchen</i>	<i>16:00 Uhr</i>	<i>Beichte</i>
<i>Noswendel</i>	<i>18:00 Uhr</i>	<i>Vorabendmesse – mitgestaltet vom Kirchenchor</i> für einen Verstorbenen (K) / Leb. und Verst. des Kirchenchores, besonders für Marianne Biesel
SONNTAG, 01.12.		1. ADVENTSSONNTAG
<i>Steinberg</i>	<i>09:00 Uhr</i>	<i>Hochamt – mitgestaltet vom Kirchenchor</i> Leb. und Verst. Mitglieder des Kirchenchores
<i>Wadern</i>	<i>10:30 Uhr</i>	<i>Hochamt</i> 1. Jahrgedächtnis für Benno Gilges / Barbara Schons geb. Barbian und Leb. und Verst. der Familie / Leb. und Verst. der Familie Breitmar / Leb. und Verst. der Familie Gilges-Gimmler
<i>Bardenbach</i>	<i>10:30 Uhr</i>	<i>Hochamt</i>

STATISTIK



DIE HEILIGE TAUFE EMPFINGEN:

- 29.09.24 *Mathis Trampert, Steinberg*
 05.10.24 *Jasper Seiwert, Noswendel*
 05.10.24 *Eliano Wilson, Bardenbach*
 05.10.24 *Anastasia Noster, Lockweiler*
 05.10.24 *Alessandro Ben Stiegert, Völklingen*
 13.10.24 *Levi Dewald, Nunkirchen*
 27.10.24 *Elli Kuhn, Wadrill*
 27.10.24 *Toni Kuhn, Wadrill*



DAS SAKRAMENT DER EHE HABEN SICH GESPENDET:

- 19.10.24
Franziska Frey & Johannes geb. Wagner, Trier



WIR GEDENKEN UNSERER LIEBEN TOTEN:

- 09.09.24 *Gertrud Nolte geb. Boeder, 82 Jahre, Wedern*
 09.09.24 *Heinz Reichert, 54 Jahre, Büschfeld*
 12.09.24 *Egon Leinenbach, 93 Jahre, Wadrilltal*
 12.09.24 *Rudi Massing, 81 Jahre, Krettnich*
 17.09.24 *Elisabeth Kleser geb. Schorr, 92 Jahre, Morscholz*
 20.09.24 *Heinz Kasper, 88 Jahre, Lockweiler*
 21.09.24 *Hubert Barbian, 72 Jahre, Wadrilltal*
 21.09.24 *Kurt Werner Görgen, 73 Jahre, Steinberg*
 21.09.24 *Hans-Werner Lorig, 72 Jahre, Lockweiler*
 24.09.24 *Hans Schuh, 72 Jahre, Wadrilltal*
 24.09.24 *Jürgen Hewer, 57 Jahre, Nunkirchen/Wadern*
 26.09.24 *Andreas Scholl, 56 Jahre, Morscholz*
 26.09.24 *Marianne Wilhelm geb. Weber, 96 Jahre, Bardenbach*
 01.10.24 *Gisela Weber geb. Bühler, 78 Jahre, Dagstuhl*
 03.10.24 *Hedi Schmitt geb. Berg, 96 Jahre, Nunkirchen*
 07.10.24 *Rosemarie Ornau geb. Walter, 84 Jahre, Krettnich*

ZENTRALES PFARRBÜRO WADERN

Öffnungszeiten:**Montag – Freitag:** von 09.00 – 12.00 Uhr**Dienstag:** von 14.00 – 16.00 Uhr**Am Dienstag, 05.11. ist das Pfarrbüro nachmittags und am Mittwoch, 06.11. ganztägig geschlossen!****Kurzfristige Änderungen der Öffnungszeiten bleiben uns vorbehalten!****Kontakt:****Telefon: 06871-92398-0****Allgemeine E-Mail:** pfarrei-wadern@bistum-trier.de**Adresse:** Poststraße 1, 66687 Wadern**Homepage:****www.katholisch-in-wadern.de****Pfarrsekretärinnen:****Steffi Haase und Birgit Zimmer**

DAS PASTORALTEAM

PASTOR AXEL FELDMANN (AMF)

Telefon: 06871-6160910, Handy: 0151-60666510

E-Mail: axel.feldmann@bistum-trier.de

PASTOR STEFAN SÄNGER (PSS)

Telefon: 06874-234, Handy: 0151-59120957

E-Mail: stefan.saenger@bistum-trier.de

KAPLAN JENS BAUER (JB)

Handy: 01515-9830095

E-Mail: jens.bauer@bistum-trier.de

PASTOR I.R. HEINRICH ANT (ANT):

Handy: 0157-78873598, E-Mail: heiner.ant@t-online.de

Kräwigstr. 20, Wadern

GEMEINDEREFERENTIN KARIN BLUG (KB)

Handy: 0152-53459449, E-Mail: karin.blug@bistum-trier.de

GEMEINDEREFERENTIN ANNE SCHOMMER (AS)

Handy: 0151-70285170, Telefon: 06871-92398-15

E-Mail: anne.schommer@bistum-trier.de

(Termine in der Regel nach Vereinbarung)

REDAKTIONSSCHLUSS

Der nächste Pfarrbrief „gemeinsam unterwegs“ erscheint vom 30. November 2024 bis 02. Februar 2025. Messbestellungen, Terminmeldungen und sonstige Beiträge erbitten wir bis zum Redaktionsschluss am 18. November 2024, bis 11.30 Uhr. Der übernächste Pfarrbrief „gemeinsam unterwegs“ erscheint vom 01. Februar bis 02. März 2025. Redaktionsschluss ist am Freitag, 10.01.25. Bitte Ihre Artikel und Fotos an diese E-Mail Adresse senden: pfarrei-wadern@bistum-trier.de

BÜRO PASTORALER RAUM

SEKRETARIAT DES
PASTORALEN RAUMES WADERN**CORNELIA GARD**

Telefon: (06871) 923010

E-Mail: cornelia.gard@bgv-trier.de

Poststraße 1, 66687 Wadern

E-Mail: wadern@bgv-trier.de

Homepage:

www.pastoraler-raum-wadern.de**Bürozeiten:** Dienstag-Donnerstag
jeweils 9.00 bis 12.00 Uhr

LEITUNGSTEAM

AXEL FELDMANN (AMF)

Kontaktdaten s. links

TANJA BUCHHEIT-THEWES

Telefon: (0151) 50483661

E-Mail: tanja.buchheit-thewes@bgv-trier.de

STEFAN KOCH

Telefon: (06871) 923010

E-Mail: stefan.koch@bistum-trier.de

IMPRESSUM

PFARRBRIEF**GEMEINSAM UNTERWEGS****Herausgeber:** Pfr. Axel Michael Feldmann
Poststr. 1, 66687 Wadern**Redaktion:** Pastoralteam in Zusammen-
arbeit mit dem Pfarrbüro**Texte/Bilder:**

Redaktionsteam (red), Pfarrbriefservice.de

Gestaltung und Druck:Die Pfarrbriefagentur, Inh. Stefan Zimmer,
Weiherweg 3, 66636 Tholey-Hasborn,
www.pfarrbriefagentur.de**Auflage:** 2.170 Stück**Preis:** 1,00 Euro/Stück

Für unverlangt eingesandte Manuskripte gibt es keine Gewähr. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen vor. Leserbriefe schicken Sie bitte an die Pfarrbüros, diese können im Pfarrbrief veröffentlicht werden.